

Der Gebrauch des Adjektivs

Adjektive kommen in fünf verschiedenen Stellungen im Satz vor:

- 1. als **Attribut** (→ 52) bei einem Substantiv: *ein schöner Vogel* – Frage: Was für ein Vogel?
Nur in diesem Fall ist das Adjektiv dekliniert, hat es eine Endung; es muss sich in Genus, Numerus und Kasus nach dem zugehörigen Substantiv richten. Die Deklinationsart hängt vom Vorhandensein von Artikeln, Pronomen und Zahladjektiven ab:
 - a) **schwach** nach bestimmtem Artikel: *der schöne Vogel, die schönen Vögel*
 - b) **stark** ohne Artikel: *manch schöner Vogel; schöne Vögel*
 - c) **gemischt** nach unbestimmtem Artikel sowie nach ‚kein‘ und Possesivpronomen: *ein (mein, kein) schöner Vogel, keine schönen Vögel*
- 2. als **Prädikatsadjektiv** (Prädikatsnomen, → 46) bei den Hilfsverben ‚sein‘ und ‚werden‘ sowie beim Verb ‚bleiben‘.
Es bezieht sich auf das Subjekt und ist nicht dekliniert (darf aber gesteigert sein!): *Der Vogel ist schön*. – Frage: Wer oder was ist der Vogel? *Dieser Vogel ist schöner als jener. Sie ist hübsch geblieben*.
- 3. als **Prädikatsadjektiv** (Prädikativum, Objektsprädikativ → 46) bei Verben, die ein Objektsprädikativ bei sich haben können.
Es bezieht sich auf das Objekt, nicht auf das Prädikat, und ist nicht dekliniert (darf aber gesteigert sein): *Ich halte den Vogel für schön*. – Frage: Wofür halte ich den Vogel? *Der Tierarzt macht den Vogel gesund*. (Wozu macht der Tierarzt den Vogel? – Nicht: Wie macht der Tierarzt den Vogel, es ist also kein Adverb!)
- 4. als **modales Adverbiale** (Umstandsangabe → 51): Das Adjektiv bestimmt hier den Vorgang oder Zustand eines Verbs näher; es ist wieder nicht dekliniert (darf aber gesteigert sein): *Der Vogel singt schön*. – Frage: Wie singt der Vogel?
Die Unterscheidung vom Subjektsprädikativ ist im Deutschen nicht erforderlich, so ist ‚krank‘ in *Er liegt krank im Bett*. eigentlich kein Adverb, da es nicht das Liegen charakterisiert, sondern das Subjekt.
- 5. als **Adverbialzusatz**: In dieser Verwendung steht das Adjektiv bei einem anderen Adjektiv oder Adverb und bezeichnet dieses näher.
Ob es sich dabei um adverbialen (formal) oder attributiven (inhaltlich) Gebrauch handelt, ist umstritten: *Ein schön anzusehender Vogel* – Frage: Wie ist er anzusehen? (Beim Partizip ist das ziemlich eindeutig, da dessen verbale Funktion die Verwendung des Adverbs erlaubt.) – *Der Vogel singt wirklich schön*: Wie schön singt er?